

Pressemitteilung

Zusätzliche CO₂-Gutschrift für 48V Hybrid-Technologie von SEG Automotive

Boost Recuperation Machine als EU Öko-Innovation anerkannt

- Boost Recuperation Machine von SEG Automotive ist die erste 48V-Maschine mit zusätzlichen EU Öko-Credits
- Teil der Gesamtstrategie zur Reduzierung der Emissionen aus dem Straßenverkehr
- Einsparung möglicher CO₂-Strafzahlungen deckt für Autohersteller Großteil der Systemkosten

Stuttgart, 25.04.19 – Die EU hat für Autohersteller die strengste CO₂-Gesetzgebung der Welt: Ab 2021 darf der Flottenverbrauch (gem. NEDC) nur noch 95g CO₂/km betragen, ab 2025 sinkt der Grenzwert sogar auf 81g CO₂/km. Für jedes Gramm, das die Neuwagen im Schnitt zuviel ausstoßen, werden Strafen von 95€ pro Fahrzeug fällig – eine riesige Herausforderung für die Automobilindustrie. Neben einem sukzessiven Umstieg auf E-Autos gilt es daher, auch bei Verbrennungsmotoren soviel CO₂ wie möglich einzusparen. Eine praktikable Lösung dafür ist die Boost Recuperation Machine (BRM) von SEG Automotive. Sie verwandelt herkömmliche Verbrenner in 48V-Mildhybride und spart so bis zu 15% Kraftstoff und CO₂¹. Jetzt wurde die BRM von der EU als Öko-Innovation anerkannt. Hersteller erhalten so pro Fahrzeug eine zusätzliche CO₂ Gutschrift von knapp 2g CO/km.²

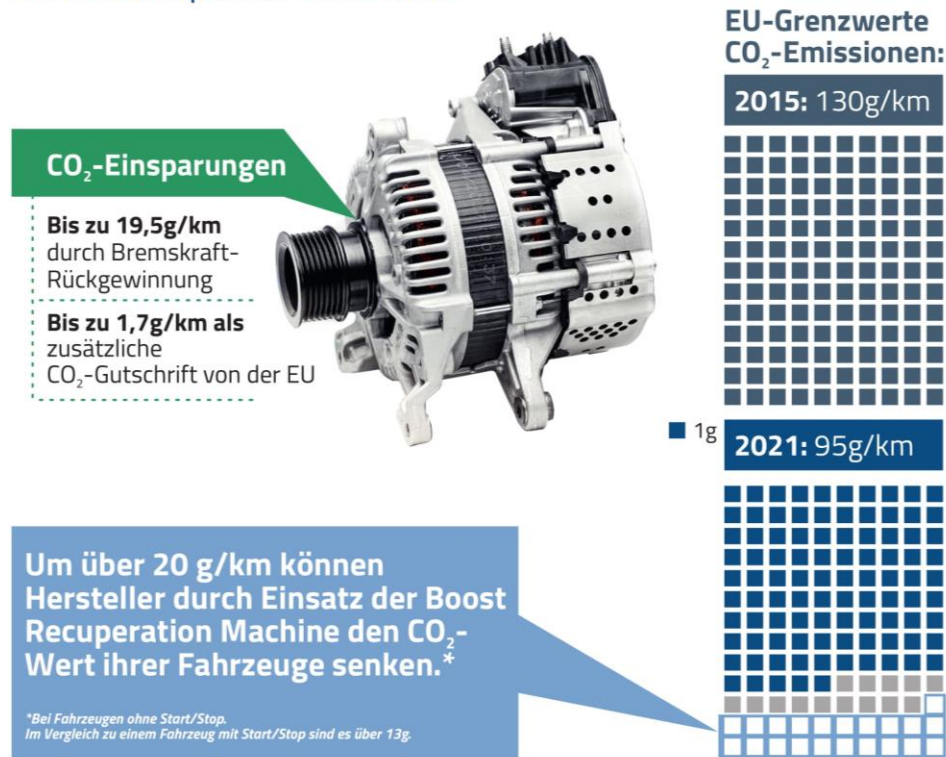
Als Öko-Innovationen prämiert die EU besonders umweltfreundliche Technologien. Deren positiven Effekte im Realbetrieb kann sich der Fahrzeughersteller als CO₂-Gutschrift auf seine Flottenverbrauchswerte anrechnen lassen. Für SEG Automotive Generatoren gibt es solche Credits bereits seit 2015. Mit der BRM bietet der global agierende Zulieferer auch den ersten 48V-Generator, der ab sofort als EU Öko-Innovation anerkannt ist. Analog zum KERS in der Formel 1 rekuperiert die Technologie mit hohem Wirkungsgrad Bremsenergie und nutzt sie später für mehr Antriebskraft. Auch das Bordnetz wird effizient und zuverlässig mit Energie versorgt. Die BRM ersetzt einfach den herkömmlichen Generator in dessen Bauraum am Riemen und verwandelt das Fahrzeug so in einen

¹ Die Einsparung von bis zu 15% bezieht sich auf ein Fahrzeug ohne Start-Stop. Gegenüber Fahrzeugen mit Advanced Start-Stop Technologie ergeben sich zusätzliche Einsparungen von bis zu 9% Kraftstoff und damit auch CO₂.

² Die genaue Gutschrift wird für jede Fahrzeugapplikation individuell berechnet. Für die meisten Fahrzeuge wird sie im Bereich von 1,2 – 1,7g liegen.

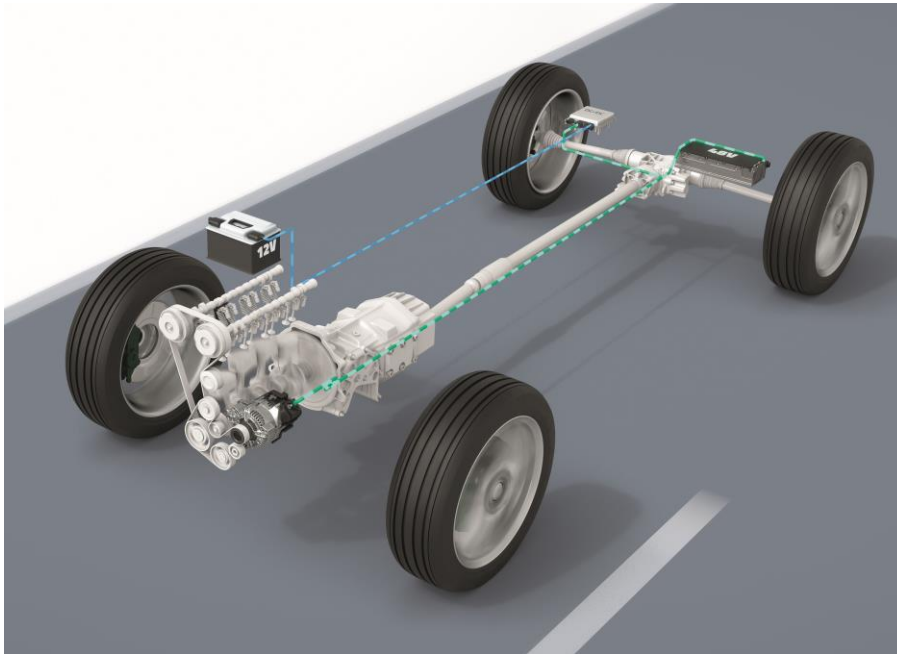
48V-Mildhybrid. Auf aufwändige und damit teure Hochvolt-Schutzanforderungen und -Kabelbäume kann dabei verzichtet werden. Es sind lediglich eine kleine 48V-Batterie (~ 0,5-1 kWh) sowie ein DC/DC-Wandler notwendig, über welche das 12V Bordnetz versorgt wird.

Effiziente Antwort auf strengere CO₂-Gesetzgebung Boost Recuperation Machine



„Vergleicht man die möglichen Einsparung von Strafzahlungen mit den niedrigen Systemkosten, finanziert sich der Umstieg von 12V auf 48V für viele Hersteller praktisch von selbst. Zusätzlich kommt der Käufer in den Genuß von Kraftstoffeinsparungen und Zusatzfunktionen wie Komfortstart oder zusätzlicher Maximalleistung. Nicht zuletzt profitiert auch die Umwelt – wie die EU mit der Anerkennung der Boost Recuperation Machine als Öko-Innovation bestätigt“, erklärt Dr. Peter Sokol, Chief Executive Officer von SEG Automotive.

Die BRM ist für SEG Automotive Teil einer konsequenten Gesamtstrategie für nachhaltiges, profitables Wachstum: Die Emissionen von Pkw und Nutzfahrzeugen deutlich reduzieren und damit zum Klimaschutz beitragen – weltweit und über alle Antriebstechnologien hinweg.



Antriebsstrangarchitektur mit 48V Boost Recuperation Machine und DC/DC-Wandler

Über SEG Automotive

SEG Automotive ist eng mit der Geschichte des Automobils verbunden. 2018 aus dem BOSCH Geschäftsbereich Starter Motors & Generators entstanden, steht das Unternehmen für über 100 Jahre Innovationen in diesem Produktbereich: von Anlasser und Lichtmaschine über Start-Stopp bis zur Mildhybridisierung. Durch die Reduzierung von Emissionen über alle Antriebstechnologien hinweg leistet SEG Automotive einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz: Angespornt von einer Leidenschaft für Innovation treibt der globale Zulieferer den Wandel zu effizienteren Verbrennungsmotoren, 48V-Hybriden und der Elektrifizierung voran.

Fast alle Automobilhersteller weltweit vertrauen auf das globale Produktionsnetzwerk von SEG Automotive, das leistungsstarke, langlebige und wettbewerbsfähige Produkte mit einheitlichen Qualitätsstandards liefert. Diese globale Stärke basiert auf einem interkulturellen Team von rund 7.000 Mitarbeitern in 14 Ländern in den wichtigsten Automobilmärkten der Welt.

www.seg-automotive.com

Pressekontakt

Christoph Hölzl

Pressesprecher SEG Automotive

Tel. +49 711 4009 - 8172 | Mobil +49 152 5941 2305

Christoph.Hoelzl2@seg-automotive.com